

Termine:

# Wiedergutmachungsantrag beim Landgericht Hamburg

## Rückerstattungssache

Haim K a d m o n, Öffentlicher Vormund  
im Staate Israel (Administrator General)  
P. O. B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel  
im Namen von

*Martha Frank*

Antrag

Bevollmächtigter:

Vollmacht: Blatt d. A.

Erbschein: Blatt d. A.

gegen

**Deutsches Reich**  
— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.: *8/1 2.A. 2-BV 44/441*

Antrag

Betr. Rückerstattung:

*Versteigerungserlös*

Entscheidungen: Blatt

Wertfestsetzung: Blatt

*24226*

Weggelegt 19 *63*

— Aufzubewahren: —

— dauernd —

**Z 25014**



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Kultur und Medien  
Staatsarchiv

## Bestellschein für Archivgut und Bibliotheksgut

Bitte verwenden Sie für jede Bestelleinheit  
ein eigenes Formular

Bestandsnummer:  
bei Bibliotheksgut: Verfasser, Kurztitel

*STAH 213-13-24226 Frank,  
Martha, 1958-1963*

Signatur der Archivguteinheit:  
bei Bibliotheksgut: Buchsignatur

Standort (wird vom Staatsarchiv ausgefüllt):

*MC 5 44A 2/2*

Datum der Benutzung:

*25.01.2024*

Name, Vorname des Benutzenden:

*Schäfer, Jann*

A n m e l d u n g

von rueckerstattungsrechtlichen Geldanspruechen gegen das  
Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger  
Bundesrueckerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957  
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

Verwaltungsamt für  
innere Restitutionen  
8. JAN. 1959

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel,  
im Namen der in der beigefuegten Liste Nr. 2 B angefuehrten Geschaedigten  
bezw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-  
Jaffo vom 18/12 1958, A.Z.Nr. AG/58/3252 bis AG/58/4454.  
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
2. Die Geschaedigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 2 B

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRAEGER ENTZOGENEN  
FESTSTELLBAREN VERMOEGENSGEGENSTAENDE:

Hausrat, Umzugsgut und andere Gegenstaende, die in Hamburg eingelagert  
waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermoegensgegenstaende wird auf die Angaben in den bei  
der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen,  
unter Verweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik e) zu dem Namen des  
jeweiligen Geschaedigten angefuehrten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste  
angefuehrte Versteigerungserloes soll zur Beschreibung der Vermoegensgueter  
helfen, ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGAENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststallbaren Vermoegensge-  
genstaende wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das  
Deutsche Reich, eine seiner Behoerden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehoerde,  
ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen  
durchgefuehrt.

E. WEITERE ERLAEUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausfuehrung der Aufgaben, die dem  
Antragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zustaeendigen Bezirksgericht in  
Tel-Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden  
sind, naemlich das Vermoegen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu ver-  
walten, es zu verwerten und darueber entsprechend den Anweisungen des Bezirks-  
gerichts Tel-Aviv-Jaffo zu verfuegen.

Ueber einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschaedigten,  
eines Erben oder deren Bevollmaechtigten) auf Rueckerstattung bezw. Entschaedi-  
gung wegen der obenbezeichneten Vermoegensgegenstaende gestellt wurde, ist dem  
Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rueckerstattungs-nach  
Entschaedigungsansprueche wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende  
geltend gemacht.

Im uebrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg  
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.  
Ich versichere, die obige Erklaerung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben  
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958.  
Ministry of Justice  
Administrator General

L.S.

Administrator General

Unterschrift  
gez. Haim Kadmon  
(Haim Kadmon)

Oeffentlicher Vormund in Israel  
auf Grund des Beschlusses  
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo  
vom 18. Dezember 1958,  
A.Z. AG/58/3252  
bis AG/58/4454

Die Uebereinstimmung der vorstehenden  
Abschrift mit der mir vorliegenden  
Urschrift beglaubige ich hiermit.  
den 16. August 1960



Angestellter

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 22. Januar 1963  
Rippelhaus 5  
Perusprecher: 36 11 21/851

Geschäfts-Nr. 25 014 41-✓

V E R F Ü G U N G

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 578

a	b	c	d
1 - 212 pp.			
213	Frank, Martha	4.109,60	Obfk. Hbg. 29.4.43
214-263 pp.			
264	Frank, Martha	414,--	Finanzamt Darmstadt 29.11.43
265 - 1.205 pp.			

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen  
Abschrift bestätige ich dem Antrag des Haim Kadmon  
-Öffentlich bekannt in Israel- vom 23.12.1958  
beigegeben. Diese beglaubigte Abschrift hiermit  
den 16. August 1960



Angestellter

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 22. Jan. 1963  
Gelesen am  
Abgesandt am 25. JAN. 1963

Landgerichtsrat

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

8  
Hamburg 11, den 22. Januar 1963  
Zippelhaus 9  
Fernsprecher: 36 11 21/631

Geschäfts-Nr. 2 25 014 41-✓

V e r f ü g u n g

In der Rückerstattungssache

Haim K a d m o n, Öffentlicher Vormund ✓  
im Staate Israel (Administrator General) ✓  
P.O.B. 12 54 Mitzpeh House, ✓  
Jerusalem/Israel, ✓  
im Namen von Martha F r a n k ✓

Zustellungs-  
Bevollmächtigte :

Antragsteller,  
Israel Mission, ✓  
Köln-Ehrenfeld I, Subbelratherstr. 15, ✓

g e g e n

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,  
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,  
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

Wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung  
von Umzugsgut - gemäß Anmeldung vom 23. Dezember 1958, ✓

Liste Nr. UG/2 ✓ Pos.Nr. 213 - ✓

Zusatz an OFD:

eröffnet. ( Das Verfahren wird nur hinsichtlich der Pos. 213 eröffnet. ) ✓

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem  
Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung,  
sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

~~Schreiben~~

Beifügen an OFD: Anmeldung vom 23.12.1958. ✓

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 22. Jan. 1963

Gelesen am

Abgesandt am

25. JAN. 1963

Landgerichtsrat

Oberfinanzdirektion Hamburg

2 8/2 - UA 2 - BV 44/441 -

2 8/2

10  
Hamburg 13, den 5. Febr. 1963  
Harvestehuder Weg 14  
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b  
Tel. 44 12 91 / App.

Hamburg		
Wiedergutmachung		
Reg. - 6. FEB. 1963		
m. 2 Abschr.	/ Anl.	/ Akt.

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

(mit 2 begl. Durchschr.)

H a m b u r g 11  
Zippelhaus 5

In der Rückerstattungssache  
- Z 25 014 -1-

Haim Kadmon, Öffentlicher  
Vormund im Staate Israel  
im Namen von  
Martha Frank

Deutsches Reich  
./.  
(OFD Hamburg)

wird dem Rückerstattungsantrag vorsorglich  
widersprochen.

Die Anmeldung des Antragstellers ist als die eines Nichtberechtig-  
ten zugunsten des wahren Berechtigten im Sinne von Art. 48 Abs. 4  
brit. REG 59 in Verbindung mit § 29 Abs. 5 und § 27 Abs. 4 BRUG  
anzusehen.

Der Antragsteller ist daher selbst nicht sachbefugt. Ihm möge Ge-  
legenheit gegeben werden, den wahren Berechtigten festzustellen,  
damit dieser in das Verfahren eintreten kann. Hierfür möge dem  
Antragsteller weiterhin vom Amts wegen eine angemessene Frist ge-  
setzt werden. Sollte der wahre Berechtigte festgestellt werden,  
behält sich der Antragsgegner weitere Ausführungen zur Sache vor.  
Verneinendenfalls wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation  
abzuweisen.

Nach diesseitigen Unterlagen betrifft ein Netto-Versteigerungser-  
lös von 4.109,60 RM eine Frau Martha Frank geb. Behrens, zuletzt  
in Hamburg, Kreuzweg 20 bei Speldrich.

1. Durchschlag an den Antragsteller

zur Erklärung dienen 3/4

2. Zurückst 3/4

Im Auftrag

*Klenner*  
(Klenner)

Referent

8. FEB. 1963 2-1  
2. FEB. 1963

12/5

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 22. Januar 1963 B8  
Zappelhaus 5

Geschäfts-Nr. Z 25 014 -2- ✓  
Bitte bei allen Schreiben angeben

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831

1.) Schreiben an:

Vfg.

Herrn  
Haim Kadmon  
Öffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General)  
P.O.B. 1254, Mitzpeh House  
Jerusalem / Israel  
-----

Betrifft: Anmeldung von rückerstattungsrechtlichen Geld-  
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-  
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.

Hier: Liste UG/2 / Pos.Nr. 264 ✓

Name der Geschädigten: Martha Frank ✓

Sehr geehrter Herr Kadmon!

In obiger Sache teilt Ihnen das Wiedergutmachungsamt mit, daß  
wegen eines beschlagnahmten und versteigerten Umzugsguts  
der Geschädigten Martha Frank ✓

bereits ein Verfahren unter der Geschäfts-Nr. Z 26 046 =  
anhängig war. 1 WiK 312/61 ✓

Antragsteller dieses Verfahrens waren

Julius und Martha Frank geb. Lehmann, ✓  
4 Victory Drive,  
Englishtown, New Jersey, USA., ✓

Bevollmächtigte r: Oberregierungsrat i.R. Hermann Sehr, ✓  
Nonnenhorn am Bodensee, Haus Nr. 115b. ✓

*-H. 41 in der  
des Kammerabschl.*  
Das Verfahren ist unter Berücksichtigung eines Versteigerungs-  
erlöses in Höhe von RM 414,-- durch rechtswirksamen Vergleich  
vom 24.10.1961 vor der Wiedergutmachungskammer 1 abgeschlossen  
worden.

Aus diesem Grunde bittet das Amt Sie höflich um Prüfung, ob  
Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a. Pos.Nr. für erledigt  
erklären wollen.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in doppelter Aus-  
fertigung erbeten.

- 2.) Z 26 046 trennen ✓  
3.) ZA 14 anfordern ✓  
4.) 3 Monate. ✓

*zu 1-3 ges*  
Hochachtungsvoll

(Dr. Meyer-Stapelfeld)  
Landgerichtsrat

WgA-12.62-1000-

Ausgefertigt am 22. Jan. 1963  
Gelesen am  
Abgesandt am 25. JAN. 1963